

gebracht, die gesamte RSO jedoch nur mit 8 min.

- Die Röntgenkontrastuntersuchung allein ist fast doppelt so hoch bewertet wie die RSO als Gesamtleistung.

Damit wir uns nicht missverstehen: Wir wollen nicht die Radiosynoviorthese als Summe der Teilleistungen vergütet sehen, wir wollen lediglich eine rational nachvollziehbare RSO-Ziffer erreichen, die diese Leistung und ihre Inhalte korrekt abbildet in Relation zu anderen Leistungen.

Möglicherweise ist diese Problematik auch nur durch einen redaktionellen Fehler bedingt. So ist uns aufgefallen, dass in der Leistungslegende der Ziffer 1751 (RSO) als obligater Leistungsinhalt „*Szintigraphische Kontrollmessung(en) der Bremsstrahlung*“ steht, während bei der Ziffer 1730 (Teilkörperszintigr. Untersuchung) die zusätzliche Abrechnung der Ziffer 1751 (RSO) nicht ausgeschlossen wurde.

Wir können uns vorstellen, dass vergessen wurde, bei Ziffer 1751 die Zeile „*Szintigraphische Kontrollmessung(en) der Bremsstrahlung*“ zu streichen. Wenn somit die gleichzeitige Berechnungsfähigkeit der Ziffern 1751 und 1730 möglich wäre, wäre das Problem einer akzeptablen Lösung zugeführt.

2. Wir müssen weiterhin vorbringen, dass die im EBM 2000 plus vorgesehenen Pauschalvergütungen der Radionuklidkosten teilweise gravierend von den tatsächlich entstehenden Kosten abweichen. Wir haben die augenscheinlichen Diskrepanzen zwischen den marktüblichen Preisen und den vorgesehenen Pauschalen in der [Anlage 1](#) für Sie zusammengestellt.
3. Außerdem liegt die geplante „*Arztgruppenspezifische fallzahlabhängige Pauschalerstattung, einmal im Behandlungsfall (kurativ-ambulant)*“ im Falle der RSO (Ziffer 7028: 2,80 €) schon bei einer einzigen Therapie weit unterhalb der Kostendeckung. So betragen die nicht radioaktiven Materialkosten (derzeit noch Sprechstunden- bzw. Praxisbedarf) bei der RSO eines Kniegelenks 21,55 €. ([Anlage 2](#)).

Die Unterzeichner ersuchen um eine adäquate Bewertung der RSO im EBM 2000 plus, damit dieses herausragend effiziente, kostengünstige nuklearmedizinische Instrument zur Lokalbehandlung chronischer entzündlicher Gelenkerkrankungen den Patienten im Kontext rheumatologischer und orthopädischer Bemühungen erhalten bleibt.

Mit freundlichen Grüßen
namens aller Unterzeichner:

Prof. Dr. med. Gynter Mödler

Anlage 1:

Radionuklidkosten bei der Radiosynoviorthese:

Radioaktive Substanz	Preis pro mCi (= 37 MBq)		MindestabnahmeBM-Ziffer	€
	Ohne MwSt.	Incl. MwSt.		
[⁹⁰ Y] Yttrium	21,83 €	25,32 €	3	75,96 €
[¹⁸⁶ Re] Rhenium	51,49 €	59,72 €	5	298,60 €
[¹⁶⁹ Er] Erbium	82,16 €	95,31 €	3	285,93 €

Tab 1: Preise Radionuklide (zuzgl. Transportkosten)

Gelenk	Radionuklid	mCi	Radionuklidkosten (€)	Pauschale EBM 2000plus
Kniegelenk	[⁹⁰ Y] Yttrium	6	151,92 €	95,00 €
Hüftgelenk	[¹⁸⁶ Re] Rhenium	5	298,60 €	120,00 €
Schultergelenk	[¹⁸⁶ Re] Rhenium	2,5	149,30 €	120,00 €
MTP 1	[¹⁶⁹ Er] Erbium	1	95,31 €	95,00 €
Cuneonavicul.	[¹⁶⁹ Er] Erbium	1,5	142,97 €	95,00 €

Tab 2: Tatsächliche Radionuklidkosten pro Gelenk im Vergleich zu Radionuklidpauschalen nach EBM 2000plus. Bitte beachten Sie, dass das Kniegelenk das weitaus am häufigsten behandelte Gelenk ist.

Anlage 2:

Sachkosten bei einer RSO des Kniegelenkes (ohne Radionuklid):

1. Sprechstundenbedarf:

Scandicain 1 x 50 ml : 10	0,76 €
Triam 1 Amp.	3,49 €
Schiene	4,63 €
tg-Schlauch	0,26 €
Wickel 3 x 10 cm x 4 m	1,71 €
Pflaster, 8 Stk. à 10 cm	0,40 €
Cutasept	0,15 €
Zellstofftupfer	0,16 €
Mono-Embolex, 2 Stk.	9,89 €
Summe	21,45 €

1. Praxisbedarf:

OP-Handschuhe	0,34 €
Folio-drape	0,78 €
Tuberkulinspritzen, 2 Stk.	0,63 €
5 ml Spritze für Scandicain	0,05 €
Patientenanteil Mini-Spikes	1,17 €
10 ml Spritze	0,08 €
Punktionsbecher + Schale	0,08 €
Summe	2,13 €

Gesamtsumme 23,58 €